

19. Ökumenischer Umweltpreis 2017

Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg

Der Evangelische Kirchenkreis Wittstock-Ruppin Kirchplatz 2, 16909 Wittstock/Dosse

erhält für sein zum
Ökumenischen Umweltpreis 2017
eingereichtes Projekt

„E-Mobilität auf dem Land“

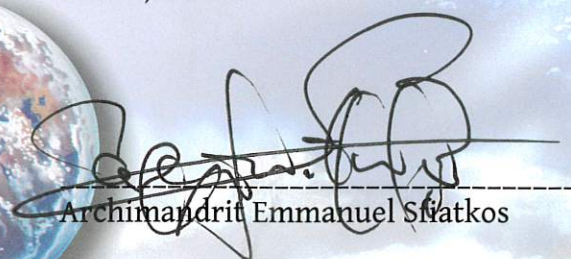
den 1. Preis

mit einer Prämie von € 1000,00.


Der Evangelische Kirchenkreis Wittstock-Ruppin engagiert sich seit Jahren für eine Reduzierung der CO₂-Emissionen in Gemeinden und Einrichtungen. Die Kirchengemeinden sind mit ihren 82 Kirchgebäuden, diversen Pfarr- und Gemeindehäusern und darin befindlichen Büros große Energieverbraucher. Der Pfarrdienst der 26 Mitarbeitenden konnte bisher nur durch die Nutzung privater Kraftfahrzeuge wahrgenommen werden. Da der öffentliche Nahverkehr in diesem Landkirchenkreis so gut wie nicht existent ist, sind Fahrten zu Gottesdiensten und Hausbesuchen, zu Konventen und Dienstberatungen nicht ohne klimaschädliche Fahrzeugnutzung möglich. Der Kirchenkreis Wittstock-Ruppin hat daher im Herbst 2016 entschieden, Elektromobilität verbunden mit einem Carsharing-System für zwei Jahre zu erproben und einen rein elektrisch betriebenen Nissan Leaf anzuschaffen. Voraussetzung dafür war der Bezug von zertifizierten Öko-Strom von Greenpeace Energy. In der Gesamtkirchengemeinde Wittstock befinden sich mehrere Büros und Dienstwohnungen in unmittelbarer Nähe des E-Mobil-Standortes. Für sechs Mitarbeitende ist das Elektroauto in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Sie sind außerdem über einen Outlook-Kalender miteinander vernetzt, was Carsharing ermöglicht und die Planung des Elektroauto-Einsatzes vereinfacht. Auch die Reichweite ist zumeist ausreichend, da die größte Entfernung auf häufig gefahrenen Strecken zwischen 80 und 120 km für Hin- und Rückfahrt liegt.

Die Jury hat das Engagement des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin für eine nachhaltigere Mobilität überzeugt. Das Projekt verbindet das Ziel der Reduktion von CO₂-Emissionen mit dem Gedanken des Carsharing. Der Kirchenkreis hat errechnet, dass er jährlich 2,7 t CO₂ nach Abzug der CO₂-Emissionen bei der Produktion des Autos spart. Der Kirchenkreis zeigt mit dem Projekt, dass Elektromobilität und Carsharing auch auf dem Land funktionieren können. Die Jury empfiehlt das Projekt zur Nachahmung und für kürzere Entfernungen die Erweiterung der Elektromobilität mit E-Bikes.

Berlin, den 23.10.2017



Archimandrit Emmanuel Sivatkos



Propst Dr. Christian Stäblein

